Schulpartnerschaft der Staatlichen Regelschule Gräfinau-Angstedt mit Dem Kopernikus Gymnasium in Slesin/ Polen

|  |  |
| --- | --- |
| Die Idee dazu | Am 24.10. 2009 besuchte der Landrat Benno Kaufhold mit den Bürgermeistern Horst Brandt (Stadt Langewiesen) Und Georg Juchheim (Wolfsberg) die Partnergemeinden im polnischen Landkreis Konin. Hier entstand die Idee von Schulpartnerschaften, um sich näher kennenzulernen |
| Partnerschule | Kopernikus-Gymnasium in SlesinEs handelt sich um eine 2001 völlig neuerbaute, sehr großzügige Schule, in der ca. 670 Schüler der Klassen 7-9 lernen. |
| Partnerstadt | Die große Stadt-und Landgemeinde liegt in mittleren Teil des Kreises Konin. In der Gemeinde wohnen 13100 Einwohner in ca. 30 Ortschaften. Slesin ist mit 2900 Einwohnern die größte Stadt. Wegen seiner Schule hat Slesin überregionale Bedeutung. |
| Besuche beim Partner | 2009 besuchten der Bürgermeister von Slesin und der Schulleiter des Gymnasiums im Rahmen des Gemeindetreffens unsere RegelschuleBei diesem Treffen wurden schon konkrete Absprachen zu einem Gegenbesuch getroffen.Vom 05.05.-08.05.2010 besuchte eine Abordnung von Lehrern der Regelschule Gräfinau-Angstedt die Stadt Slesin und die dortige Schule. |
| Schüleraustauschprogramm | Jedes Jahr (2011,2012) besuchten Schüler unserer Schule die Partnerschule in Slesin und im Gegenzug kamen polnische Schüler zu uns. Dieser Schüleraustausch findet bei unseren Schülern großes Interesse. |
| Sprachliche Verständigung | Die Deutschlehrerin Marzena Baumann begleitete uns immer und übersetzte. Mit den Schülern, die das Fach Deutsch belegen müssen, konnten wir uns gut verständigen. |
| Ziel der Partnerschaft | Schulpartnerschaften sind Brücken, die helfen, was uns noch trennt zu überwinden und das zu vertiefen, was beiden Seiten gemeinsam ist. Unsere Zielsetzung ist klar:* Freundschaftliche Beziehungen knüpfen
* Gegenseitiges Verständnis wecken
* Vorurteile abbauen
* Vertrauen schaffen
* Gemeinsame Geschichte aufarbeiten
 |